

BLACK BAY FIFTY-EIGHT 18K

TUDOR stellt eine kühne neue Version seines beliebten Modells Black Bay Fifty-Eight in 18 Karat Gelbgold mit transparentem Gehäuseboden vor. Dies ist für beide eine Premiere in einer TUDOR Taucheruhr.

Der Name Black Bay Fifty-Eight 18K bezieht sich selbstverständlich auf das Edelmetall, aus dem das Gehäuse gefertigt ist, aber auch auf das Jahr 1958, in dem die erste, bis zu einer Tiefe von 200 Metern wasserdichte TUDOR Taucheruhr, Referenz 7924 oder „Big Crown“, eingeführt wurde. Neben anderen ästhetischen Bezügen auf diese historische Armbanduhr ist dieses Modell mit einem Gehäuse von 39 mm Durchmesser ausgestattet und bleibt damit den charakteristischen Proportionen der Modelle aus den 1950er-Jahren treu. Ideal für schmale Handgelenke, für diejenigen, die gerne kompaktere Armbanduhren tragen, und natürlich für Liebhaber klassischer Modelle, ist die Black Bay Fifty-Eight 18K außerdem die erste TUDOR Taucheruhr, die aus 18 Karat Gelbgold hergestellt und mit einem transparenten Gehäuseboden angeboten wird.



TUDOR



Zwei Armbänder gehören zur Uhr:
grünes Jacquardgewebe mit Goldstreifen und dunkelbraunes Alligatorleder



Mattes Zifferblatt im Ton „Goldgrün“
mit applizierten Stundenindizes in 18 Karat Gelbgold



Manufakturwerk Kaliber MT5400,
vom Schweizer Prüfinstitut *Contrôle Officiel Suisse des Chronomètres* (COSC) zertifiziert, mit einer Siliziumfeder und einer Gangreserve von 70 Stunden



Satiniertes Gehäuse (matt), 39 mm Durchmesser,
in 18 Karat Gelbgold mit transparentem Gehäuseboden



„Snowflake“-Zeiger, eines der Markenzeichen der 1969 eingeführten TUDOR Taucheruhren,
in 18 Karat Gelbgold mit der hochwertigen phosphoreszierenden Swiss Super-LumiNova®-Beschichtung



Fünffährige, übertragbare Garantie
ohne Registrierung oder vorgeschriebene Wartung





MATTGOLD

Vollständig satiniert für einen matten Effekt, der sich von den traditionell glänzenden Oberflächen einer Golduhr abhebt, ist das Gehäuse der Black Bay Fifty-Eight 18K in 18 Karat Gelbgold eine weitere Neuheit für eine TUDOR Taucheruhr. Ein transparenter Gehäuseboden gibt den Blick auf das Manufakturwerk Kaliber MT5400 frei. Diese Wahl wurde von der Marke bisher noch nie für diese Produktart getroffen und betont die duale ästhetische Sprache dieses Modells. Auf halbem Wege zwischen dem Vermächtnis einer robusten Funktionsuhr, das immer noch den Kern von TUDOR darstellt, und einem wertvollen Objekt, ist die Black Bay Fifty-Eight 18K sowohl selten als auch exklusiv.

TÖNE IN „GOLDGRÜN“

Das matte 18 Karat Gelbgold der Black Bay Fifty-Eight 18K wird durch die elegante Kombination aus Zifferblatt und Lünette hervorgehoben, die in einem tiefen „goldgrünen“ Ton gehalten und mit Goldverzierungen durchsetzt sind – selbstverständlich ebenfalls matt. Die „Snowflake“-Zeiger wie auch die applizierten Stundenindizes sind in 18 Karat Gelbgold. Dieselbe Farbpalette findet sich in dem Textilband wieder, das mit diesem Modell angeboten wird. Das Textilband ist eines der Markenzeichen von TUDOR – das Unternehmen bot es 2010 als eine der ersten Uhrenmarken mit seinen Produkten an. Es wird in Frankreich auf Jacquardwebstühlen aus dem 19. Jahrhundert von dem Unternehmen Julien Faure aus der Region Saint-Étienne gewoben. Seine Herstellungsqualität und sein Tragekomfort am Handgelenk sind einzigartig. 2020 feierten TUDOR und Julien Faure, ein 150 Jahre altes Familienunternehmen, das zehnjährige Jubiläum ihrer Partnerschaft, die mit dem Heritage Chrono begann – dem ersten mit einem Textilband der Kunsthandwerker ausgestatteten Modell, das auf der Baselworld 2010 vorgestellt wurde. Passend zum Zifferblatt ist das Modell Black Bay Fifty-Eight 18K auch mit einem Armband aus braunem Alligatorleder erhältlich.

DAS MANUFAKTURWERK KALIBER MT5400

Das Manufakturwerk Kaliber MT5400, mit dem die Black Bay Fifty-Eight 18K ausgestattet ist, zeigt die Stunden-, Minuten- und Sekundenfunktionen. Es ist im typischen Stil der TUDOR Manufakturkaliber gehalten: Der Rotor aus einem Wolfram-Monoblock ist durchbrochen und satiniert mit sandgestrahlten Details. Die Brücken und die Hauptplatine sind mit abwechselnd sandgestrahlten, polierten Oberflächen und Laser-Verzierungen gestaltet.

Bei der Gestaltung standen Robustheit, Haltbarkeit, Zuverlässigkeit und Präzision im Mittelpunkt. Gleiches gilt für die große Unruh mit variabler Trägheit, die durch eine solide Brücke mit Zweipunktbefestigung an ihrem Platz gehalten wird. Zusammen mit der amagnetischen Siliziumfeder wurde das Manufakturwerk Kaliber MT5400 vom Schweizer Prüfinstitut *Contrôle Officiel Suisse des Chronomètres* (COSC) offiziell als Chronometer zertifiziert – seine Leistung übertrifft die von diesem unabhängigen Institut festgelegten Standards. Während das COSC im täglichen Betrieb einer Armbanduhr eine durchschnittliche Abweichung von zwischen -4 und $+6$ Sekunden im Verhältnis zur absoluten Zeit in einer Bewegung zulässt, besteht TUDOR auf eine Abweichung von -2 bis $+4$ Sekunden im Betrieb, wenn die Uhr vollständig zusammengebaut ist.

Ein weiteres bemerkenswertes Merkmal ist, dass die Gangreserve des Manufakturwerks Kaliber MT5400 „wochenendsicher“ ist, d. h. ungefähr 70 Stunden beträgt. Der Träger kann die Uhr am Freitagabend abnehmen und am Montagmorgen wieder anlegen, ohne sie neu stellen oder aufziehen zu müssen.



DIE MERKMALE DER BLACK BAY

Wie andere Modelle in der Black Bay Linie übernimmt die Black Bay Fifty-Eight 18K die charakteristischen eckigen Zeiger von TUDOR, bekannt als „Snowflake“-Zeiger, die erstmals 1969 im Katalog der Marke zu finden waren. Das Ergebnis ist eine subtile Mischung aus traditioneller Ästhetik und moderner Uhrmacherkunst, welche die Black Bay Linie zu viel mehr als einer identischen Neuauflage eines Klassikers macht. Konsequenterweise in der Gegenwart verankert, vereint sie fast siebenzig Jahre TUDOR Taucheruhren. Obwohl sich das Design in seiner Konzeption an klassischen Modellen orientiert, übertrifft sie in Herstellungstechnik und Robustheit, Zuverlässigkeit, Widerstandsfähigkeit und Präzision sowie Oberflächenqualität die Branchenstandards.

DIE TUDOR TAUCHERUHR

Die Geschichte der TUDOR Taucheruhr begann 1954, als die Referenz 7922 vorgestellt wurde. Wasserdicht bis zu einer Tiefe von 100 Metern, ist sie die erste in einer langen Reihe von „Tauchern“. Erschwinglich, robust, zuverlässig und genau, spiegelt sie die Philosophie einer Funktionsuhr der Marke wider. In den 70 Jahren seit ihrer Einführung wurde diese Taucheruhr von TUDOR kontinuierlich verbessert. Die Modelle erhielten auch im professionellen Einsatz einhellige Anerkennung als Bestandteil der Ausrüstung bedeutender Seemächte, darunter der französischen Marine.

DIE TUDOR GARANTIE

Seit der Gründung durch Hans Wilsdorf im Jahr 1926 und gemäß seiner Vision eines idealen Produkts der Uhrmacherkunst stellt TUDOR die robustesten, widerstandsfähigsten, zuverlässigsten und genauesten Armbanduhren her, die es heute gibt. Gestützt auf diese Erfahrung und mit dem Wissen um die herausragende Qualität seiner Armbanduhren bietet TUDOR eine Fünfjahresgarantie auf alle Produkte, die nach dem 1. Januar 2020 gekauft wurden. Für diese Garantie ist es nicht notwendig, die Armbanduhr zu registrieren, und es muss keine Wartung durchgeführt werden. Die Garantie ist zudem übertragbar. TUDOR Produkte, die zwischen dem 1. Juli 2018 und dem 31. Dezember 2019 erworben wurden, profitieren deshalb von einer um 18 Monate erweiterten Gewährleistungsfrist, insgesamt also von einem Garantiezeitraum von dreieinhalb Jahren. TUDOR empfiehlt außerdem eine Wartung circa alle zehn Jahre, je nach Modell und täglicher Nutzungsintensität.

ÜBER TUDOR

TUDOR ist eine preisgekrönte Schweizer Uhrenmarke, die Armbanduhren mit raffiniertem Stil, bewährter Zuverlässigkeit und beispiellosem Preis-Leistungs-Verhältnis anbietet. Die Ursprünge von TUDOR gehen zurück ins Jahr 1926, als „The TUDOR“ erstmals im Namen von Hans Wilsdorf, dem Gründer von Rolex, als Marke eingetragen wurde. Im Jahr 1946 gründete er das Unternehmen Montres TUDOR SA, um Armbanduhren mit der Qualität und Zuverlässigkeit einer Rolex anzubieten, jedoch zu einem erschwinglicheren Preis. Aufgrund ihrer Robustheit und Erschwinglichkeit wurden die Armbanduhren von TUDOR immer wieder zur Wahl der wagemutigsten Abenteurer an Land, unter Wasser und auf Eis. Heute umfasst die TUDOR Kollektion legendäre Modelle wie die Black Bay, die Pelagos, die 1926 und die Royal. Seit 2015 werden zudem mechanische Manufakturwerke mit vielfältigen Funktionen und herausragender Leistung angeboten.

REFERENZ 79018V

UHRWERK

- GEHÄUSE**
Satiniertes Gehäuse in 18 Karat Gelbgold, 39 mm
Transparenter Gehäuseboden, Saphirglas
- LÜNETTE**
In eine Richtung drehbare Lünette in 18 Karat Gelbgold mit Zahlenscheibe aus mattgrün eloxiertem Aluminium, 60-Minuten-Graduierung und Ziffern in Gold
- AUFZUGSKRONE**
Verschraubbare Aufzugskrone in 18 Karat Gelbgold mit gravierter TUDOR Rose im Relief und Kronentubus aus kreisförmig satiniertem 18 Karat Gelbgold
- ZIFFERBLATT**
Grün, gewölbt
- UHRGLAS**
Gewölbtes Saphirglas
- WASSERDICHTHEIT**
Wasserdicht bis 200 Meter Tiefe
- ARMBAND**
Dunkelbraunes Alligatorlederband mit Stiftschließe in 18 Karat Gelbgold
Zusätzliches grünes Textilband mit goldfarbenem Streifen und Stiftschließe in 18 Karat Gelbgold beiliegend im Etui
- KALIBER**
Manufakturwerk Kaliber MT5400
Mechanisches Uhrwerk mit Selbstaufzug, in beide Richtungen aufziehendes Rotorsystem
- PRÄZISION**
Vom Schweizer Prüfinstitut *Contrôle Officiel Suisse des Chronomètres* (COSC) offiziell zertifiziertes Schweizer Chronometer
- FUNKTIONEN**
Zentrale Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger
Sekundenstopp für genaues Einstellen der Uhrzeit
- OSZILLATOR**
Große Unruh mit variabler Trägheit, Feinregulierung durch Schraube
Amagnetische Siliziumfeder
Frequenz: 28.800 Halbschwingungen/Stunde (4 Hz)
- GESAMTDURCHMESSER**
30.3 mm
- HÖHE**
5 mm
- LAGERSTEINE**
27 Lagersteine
- GANGRESERVE**
Circa 70 Stunden

BLACK BAY FIFTY-EIGHT 18K



Verkaufspreis
in Schweizer Franken
(inklusive MwSt.)
CHF 16'000.–

Textilband
beiliegend
im Etui